

Aktenlage der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Verwendung personenbezogener Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik – Ihr Wiederholungsantrag vom 04.08.2011

Sehr geehrter Herrn Burkhard Schröder,
Die im Ergebnis der Karteirecherchen aufgefundenen Unterlagen sind für die Einsichtnahme vorbereitet worden. Es handelt sich um 4 Akten geringeren Umfangs. (...)

Ich hatte einen „Wiederholungsantrag“ gestellt, weil aus den bisher von mir eingesehenen Akten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR über mich nicht hervorging, warum ich nicht in die DDR einreisen durfte. (Ich weiß das natürlich, aber ich würde es gern von denen bestätigt bekommen – und eventuell erfahren, wer mich angeschwärzt hat.)

Außerdem hätte ich gern mehr gewusst über den Stasi-Vermerk „internationaler Terrorismus“ neben meinem Namen. Ich bin gespannt.